

Free-Pressing.

Stiergärtler Jahrgang.

werden die Spaltenzeit oder dem Raum mit 30 Pf., solche aus Halle mit 20 Pf. berechnet...

Redaktion und Haupt-Druckerei: Halle, G. Brunsstrasse 17; Nebendruckerei: Markt 24.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei gemeinlicher Postung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgeld...

Nr. 318.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 11. Juli

1906.

Der Januskopf.

Man schreibt uns:

Die „Kölnische Volkszeitung“ hat letzten erklärt, das das Zentrum gar keine konfessionelle Partei sei...

Die „Köln. Volksztg.“ hat diese Angriffe gelassen hinzunehmen und nur eine andere Gelegenheit, eine Erweiterung über die angebliche Jurisdiktion des Katholizismus im Osten, dazu benutzte...

Tatsächlich ist ja auch das Zentrum nie ermächtigt diesen Standpunkt vertreten. Wäre es der Fall, so würde ja über die Agitation der Geistlichkeit für das Zentrum das Todesurteil gesprochen werden.

In einer Hinsicht ist allerdings, wie angegeben werden muss, die Zentrumspartei nichtkonfessionell. Sie gestatte auch nichtkatholischen Wählern, für das Zentrum zu stimmen...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Vom Gemünder Hofe wird, nach der „Magd. Ztg.“ gemeldet: Zu dem hohen Ereignis am triumphalen Hofe sind bezügliche gekörnte Glückwünsche von der Königin Marie, dem Herzog von Preußen und dessen Kindern nach Potsdam abgegangen.

Kaiser Wilhelms Nordlandfahrt.

Der Kaiser überreichte dem deutschen Konsul in Drontheim, der „Post“ zufolge, einen Betrag von tausend Mark für den Bau in Drontheim.

Die Fleischpreise.

Die Steigerung der Preise für alle Schlachtvieharten in den letzten fünf Jahren wird deutlich ersichtlich aus dem folgenden Vergleichsvergleich des Preis- und Schlachtviehpreises...

fliegen. Hierbei ist, wie die „Allg. Fleisch-Ztg.“ schreibt, bemerkenswert, dass die Steigerung sich allmählich vollzogen und im allgemeinen die geringeren Erzeugnisse stärker betroffen hat.

Der Lage in Deutsch-Südwestafrika.

Nach den in Berlin vorliegenden Nachrichten erscheint es ganz ausgeschlossen, dass Drexler in größerer Anzahl das Dvomboland als Zufluchtsort gewählt haben, oder dass die Dvomboland durch vereinigte Kräfte zu offenen Kämpfen fortzuführen seien würden.

Politisches.

Der bayerische Minister des Innern Graf v. Helldorf hat von Staatskanzlei München ein Schreiben über die Verhältnisse in Bayern erhalten...

Parteinachrichten.

Der württembergische Reichstagsabgeordnete Dr. Eigt in München ist zwar tot. Im bayerischen Zentrum aber, auf das der Reichstagsabgeordnete Bayerns, übrigens kaum weniger schärfte als auf die Preußen, zu sein keine noch weniger Zweifel hierin genügt.

Parlamentarisches.

Die sozialdemokratische „Wächter“ veröffentlicht eine Ite „aus dem Parteivorstande“ gelaufene Aufzählung, in der die „Wächter“ die „Wächter“ als „ausgewählte“ bezeichnet werden...

Wirtschaftliches.

Die sehr die Kleinrenten in der gegenwärtigen Zeit behaupten müssen, zeigt die wenig erfreuliche Ertragskurve, dass im Dvomboland trotz der gewissenhaften Ermittlungen bei der Steuererhebung ein Einkommens- und Vermögenszuwachs während der letzten drei Jahre nicht eingetreten ist.

Erbschafts- und Schenkungsabgabe ist von diesem Zeitpunkt ab außer Kraft getreten. Wodurch wird sich dieser Verlust allzu einig noch nicht höher machen, denn bis zum Jahre 1910 ist vom Reich aus der Betrag der Durchschnittseinnahme von den Jahren 1901-05 garantiert.

Schulwesen.

Die Zahl der Taubstummen-Anstalten und Schulen belief sich in Preußen nach amtlicher Erhebung am 1. Januar 1906 auf 46, wovon 17 Internate waren.

Sozial-Angelegenheiten.

Der in Köln bestehende Fabrikarbeiter Joseph Coblentz vermachte, wie die „Kölnische Volkszeitung“ meldet, der Stadt Köln 800,000 M. zur Errichtung eines Asyls für Altersschwache, seiner 36,000 M. für die dortigen Wohlthätigkeitsanstalten.

Wohnungswesen.

Der Braunschweiger Arbeiterverband hat das Hungergebot beschlo, am Donnerstag abend als organisierte Leute auszuführen, falls bis dahin die Arbeit auf den geprüften Bauwerken nicht wieder aufgenommen ist.

Ausland.

Das österreichische Abgeordnetenhaus.

Nach gestern noch kurzer Debatte hat die deutsch-österreichische Dingenheitskommission, der veranlagt, dass zum Zwecke der unbedingten Erhaltung der Einigkeit von Österreich nach Deutschland einflußreiche für Gerichte und Maßnahmen in Deutschland bestehenden Systeme vom 1. August 1906 ab eingeführt werden sollen.

Die Triester Hafenanbauten.

Der Budgetauschluß des österreichischen Abgeordnetenhauses beschloß gestern die Vertagung der Regierungsvorlage betr. die Triester Hafenanbauten und nahm die von der Reichstagsabgeordneten Kommission für die Triester Hafenanbauten ohne vorherige parlamentarische Bewilligung mit dem verfassungsmäßigen Budgetetats und der parlamentarischen Staatskontrollen unterbreiten zu lassen.

Tschedenmunit.

Nach Schluß einer in Würnn abgehaltenen, gegen die dortige Gemeindevertretung gerichteten tschischen Versammlung kam es zu einem Zusammenstoß zwischen Teilnehmer an der Versammlung und der Polizei. Ein Wachmann wurde durch einen Steinwurf verletzt, mehrere Personen wurden leicht verwundet.

Die russischen Wirren.

Von verschiedenen Seiten in Petersburg einlaufende Drohreden betonen die Unruhe und die weitere Ausbreitung der Agrarwirren fest. Immer häufiger werden Bedrohungen über bewaffneten Widerstand der Bauern.

Die Kofaken.

Aus Nowotokelast wird gemeldet, daß die Kofaken einer Wehrkommission nicht in die Mobilisierung neuer Soldaten des zweiten Aufgebots einwilligen und beschloßen, die Mobilisierung zu verhindern. Sie möchte auf die Ermäßigung der bereits mobilisierten Kofaken eingewirkt werden.

wichtig ist die Ruhe im Antonovker Bezirke wieder hergestellt. Alle Heertheile sind in Tätigkeit.

Die Wörungen im Meer.

Sie fortwährenden Wörung im russischen Meer selbst der Besetzung der Ostküste von Japan. Die Besetzung von Offizieren in der Gabe ist zum Einbruch gekommen zu sein. Die russischen Flotten sind in der Ostsee und in der Arktik verlegt, die Kapellenflotten werden entlassen. Zwei in der Ostsee verlegene Schiffe sind in der Ostsee verlegt, die Besetzung von Offizieren in der Gabe ist zum Einbruch gekommen zu sein. Die russischen Flotten sind in der Ostsee und in der Arktik verlegt, die Kapellenflotten werden entlassen. Zwei in der Ostsee verlegene Schiffe sind in der Ostsee verlegt, die Besetzung von Offizieren in der Gabe ist zum Einbruch gekommen zu sein.

Revolutionäres am Ruffisch-Polen.

Bei Bagorze in Ruffisch-Polen wurden zwei Provokatoren erschossen gefunden. Sie hatten Briefe mit ihrem Todesurteil. Die Besetzung von Offizieren in der Gabe ist zum Einbruch gekommen zu sein. Die russischen Flotten sind in der Ostsee und in der Arktik verlegt, die Kapellenflotten werden entlassen. Zwei in der Ostsee verlegene Schiffe sind in der Ostsee verlegt, die Besetzung von Offizieren in der Gabe ist zum Einbruch gekommen zu sein.

Die russische Post.

In einem Dorf bei Bialogora (Gouv. Jekaterinostan) ist unter dem Bild die sibirische Post festgestellt worden.

Die französische Deputiertenkammer.

Nachdem gestern einmütig das Gesetz betr. die Verpflichtung zur Gewährung eines vöthentlichen Ruhejahres angenommen war, hat der Senat bereits angenommen war.

André's Entschlüsse.

Der ehemalige französische Kriegsminister General André erzählt jetzt, daß er sich nicht veranlaßt hat, einen Oberstleutnant-Ducloux zum Obersten zu befördern, obwohl der Ministerpräsident Combes und der damals schon sehr einflussreiche Senator Clemenceau dieses Vorschlag gemacht hatten. Die Ursache lag in der Angelegenheit an den gerückten Präsidenten des Reichstages Combes und des Senatspräsidenten Fallières mit. Dieser war für Ducloux eingetreten. Was André mit seinen letzten Entscheidungen bewacht, wurde von einem Senator wie folgt bezeichnet: „In Frankreich kommt man am bequemsten und sichersten durch „Nivartionen in die Historie“.

Die „entente cordiale“.

Der Berliner Korrespondent eines anderen Londoner Morgenblattes meldet, daß als letzter Ausdruck der „entente cordiale“ eine englisch-französische Ausstellung für das Jahr 1908 in London beabsichtigt werde.

Italienische Tarifrevision.

Italien ist gegenwärtig damit beschäftigt, die seit langer Hand vorbereitete Revision des Tarifs von 1888 zu beenden. Die Arbeit wird durch die Handelsverträge, welche zwischen Italien und den anderen Staaten abgeschlossen sind, erschwert. Die Revision des Tarifs ist ein sehr schwieriges Unternehmen, da die italienischen Tarife im Vergleich zu den anderen Ländern sehr hoch sind. Die Revision wird durch die Handelsverträge, welche zwischen Italien und den anderen Staaten abgeschlossen sind, erschwert. Die Revision des Tarifs ist ein sehr schwieriges Unternehmen, da die italienischen Tarife im Vergleich zu den anderen Ländern sehr hoch sind.

England und die Türkei.

In den Verhandlungen über die dreiprosentige türkische Zollreduktion ist eine Störung eingetreten, da der englische Botschafter in Konstantinopel die Forderung erhoben hat, die von seinen Kollegen geplante Reduktion nicht zu unterstützen. Die Forderung ist eine sehr wichtige Angelegenheit, da die Zollreduktion für die türkische Wirtschaft von großer Bedeutung ist.

Das abessinische Abkommen.

Sowohl aus Berlin als auch aus Addis Abeba, den Hauptorten von dem Text des abessinischen Abkommens, ist bekannt, daß ein durchsichtiger Vertrag zwischen England und Abessinien abgeschlossen wurde. Der Vertrag ist ein sehr wichtiger Vertrag, da er die Beziehungen zwischen England und Abessinien regelt. Die Bedingungen des Abkommens sind sehr günstig für Abessinien, was die Beziehungen zwischen England und Abessinien regelt.

Japanische Einkommen.

Nach einer Lokaler Meldung der „Informations“ wird Japan die Angehörigen seiner Land- und Seemacht, die ihm den Sieg über Rußland erkämpft haben, im Verhältnis zu seinen Beschäftigten Mittel zuteil machen. Die Mittel werden in Form von Geld und anderen Vorteilen an die Angehörigen der Land- und Seemacht verteilt. Die Mittel werden in Form von Geld und anderen Vorteilen an die Angehörigen der Land- und Seemacht verteilt.

Nach diesen Angaben wird der Anteil der Flotte an den Gesamtkosten bedeutend niedriger ausfallen als bei der Flotte. Der Anteil der Flotte an den Gesamtkosten wird durch die Reduktion der Kosten für die Flotte erheblich gesenkt. Die Flotte wird durch die Reduktion der Kosten für die Flotte erheblich gesenkt.

Präsident Castro.

Nach Meldung aus Caracas hat Präsident Castro bei der Wiedereröffnung der Regierung sämtliche politischen Gefangenen in Freiheit setzen und den besagten Befehl des Generals Matos erteilen lassen.

Provinzialnachrichten.

Städtchen, 10. Juli. (Einflussreicher Schwundel.) In diesen Tagen hat hier und in den benachbarten Gemeinden ein einflussreicher Schwundel seinen Wurzeln gefasst. Die Schwundler haben sich in den benachbarten Gemeinden einen Namen gemacht. Die Schwundler haben sich in den benachbarten Gemeinden einen Namen gemacht.

Städtchen, 9. Juli. (Der biesige Rieglerverein) hat aus Anlaß seines 40jährigen Jubiläums zwei auswärtigen Kameraden, die sich um den Verein besondere Verdienste erworben haben, den Ehrenbürgerstitel verliehen. Die Ehrenbürger sind zwei auswärtige Kameraden, die sich um den Verein besondere Verdienste erworben haben.

Städtchen, 9. Juli. (In der Generalversammlung) des Deutschen Realvereins wurde als Ort des nächsten Bundesfestes, das 1908 stattfinden wird, Dresden gewählt.

Städtchen, 11. Juli. (Ein folgenschwerer Einbruch.) Diebstahl hat gestern in früher Morgenstunden die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt. Der Diebstahl hat die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt. Der Diebstahl hat die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt.

Städtchen, 11. Juli. (Ein folgenschwerer Einbruch.) Diebstahl hat gestern in früher Morgenstunden die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt. Der Diebstahl hat die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt. Der Diebstahl hat die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt.

Städtchen, 11. Juli. (Ein folgenschwerer Einbruch.) Diebstahl hat gestern in früher Morgenstunden die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt. Der Diebstahl hat die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt. Der Diebstahl hat die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt.

Städtchen, 11. Juli. (Ein folgenschwerer Einbruch.) Diebstahl hat gestern in früher Morgenstunden die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt. Der Diebstahl hat die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt. Der Diebstahl hat die Wohnräume der Kolonnenabteilung in Aufregung versetzt.

Demisities.

Wageningen in der Villa Waghörst. In dem von Graf von Wagners bewohnten Wohnhaus der Villa Waghörst in Wageningen erfolgte am Sonntagabend eine heftige Gasexplosion. Die Explosion hat die Villa Waghörst in Wageningen erheblich beschädigt.

Ein großer Mästenbrand wird aus Erolan gemeldet. Dort ist die Kanwellische Dampf- und Wassermühle mit bedeutenden Vorräten an Getreide und Produkten total niedergebrannt. Der Brand hat die Kanwellische Dampf- und Wassermühle mit bedeutenden Vorräten an Getreide und Produkten total niedergebrannt.

Absterben. Der 22 Jahre alte Fritz Michel aus Mönchenhagen ist am 21. d. M. gestorben. Der Tod trat an der Stelle ein.

Verhaftung. Gestern sind in der Nähe von Wetzlar zwei Personen verhaftet worden. Die Personen sind wegen Verdachts auf einen Verbrechen verhaftet worden.

Selbstmord eines Postens. In Wetzlar ist ein Posten verhaftet worden. Der Posten ist wegen Verdachts auf einen Verbrechen verhaftet worden.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Die englische Kreuzfahrt nach der Ostsee. London, 11. Juli. Die Admiralität hat bekannt, daß an der Spitze der Kreuzfahrt nach der Ostsee ein Kreuzer mit dem Namen „Hector“ ausgesandt wird. Die Kreuzfahrt wird durch die Admiralität organisiert.

„Debonaire“, „Morgens“, „Dido“, „Juno“, „Topaz“ und „Annie“. Die Besetzung ist folgender: „Debonaire“ von Wortland am 21. Juli, „Morgens“ am 22. Juli, „Dido“ am 23. Juli, „Juno“ am 24. Juli, „Topaz“ am 25. Juli, „Annie“ am 26. Juli. Die Besetzung ist folgender: „Debonaire“ von Wortland am 21. Juli, „Morgens“ am 22. Juli, „Dido“ am 23. Juli, „Juno“ am 24. Juli, „Topaz“ am 25. Juli, „Annie“ am 26. Juli.

Das Oberhaus über die Kriegsbereitschaft Englands.

London, 11. Juli. Oberhaus. Lord Roberts veranlaßte gestern eine längere Debatte über militärische Angelegenheiten, indem er darlegte, die Nation sei für einen Krieg nicht vorbereitet und die militärische Erziehung der Nation müsse sofort verstärkt werden, daß jeder Bürger an der Berechtigung des Landes Anteil nehmen müsse. Der Unterstaatssekretär Lord Balfour teilte mit, der Kriegsminister Halton werde am 12. d. M. eine vollständige Mitteilung machen, aus der sich ergeben werde, daß die Frage der Rekrutierung nicht demnachgestellt werden sei. Der Redner sprach sich dann entschieden gegen die allgemeine Wehrpflicht aus unter besonderer Erwähnung der Kosten. Lord Milner bestätigte die allgemeine Wehrpflicht. Mehrere Redner wendeten auf die Verhältnisse auf dem Festlande, insbesondere in Deutschland. Lord Milner führte insbesondere aus, daß das deutsche Volk seine Größe und seine Fortschritte auf dem Festlande durch den Handel und die Industrie erreicht habe, während das deutsche Volk seine Größe und seine Fortschritte auf dem Festlande durch den Handel und die Industrie erreicht habe.

Die russischen Wägen.

Städtchen, 11. Juli. Die Debatte in der Reichsversammlung über die Vorzüge in Wägen verlief immer mehr an Interesse. Von den Abgeordneten, die offenbar von den langen Wägen am meisten fasziniert sind, ist der Abgeordnete von Wägen am meisten fasziniert. Von den Abgeordneten, die offenbar von den langen Wägen am meisten fasziniert sind, ist der Abgeordnete von Wägen am meisten fasziniert.

Städtchen, 11. Juli. Der Reichstag hat heute in seiner 34. Sitzung den Antrag der Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung angenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Auf der Eisenbahnlinie Kolonnenabteilung wurden zwei Eisenbahnzüge entgleist. Die Eisenbahnzüge sind entgleist, was zu erheblichen Schäden an den Eisenbahnwagen geführt hat.

Städtchen, 11. Juli. In der Kolonnenabteilung wurden zwei Eisenbahnzüge entgleist. Die Eisenbahnzüge sind entgleist, was zu erheblichen Schäden an den Eisenbahnwagen geführt hat.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Städtchen, 11. Juli. Die Kommission zur Untersuchung der Angelegenheiten der Kolonnenabteilung hat heute ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission wird die Angelegenheiten der Kolonnenabteilung untersuchen.

Ziehung I. Klasse 215. Königl. Preuss. Loterie.

Ziehung vom 10. Juli 1900, nachmittags.
Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

Ziehung I. Klasse 215. Königl. Preuss. Loterie.

Ziehung vom 10. Juli 1900, nachmittags.
Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

Ziehung II. Klasse 215. Königl. Preuss. Loterie.

Ziehung vom 10. Juli 1900, nachmittags.
Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

Ziehung II. Klasse 215. Königl. Preuss. Loterie.

Ziehung vom 10. Juli 1900, nachmittags.
Nur die Gewinne über 50 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

Gerichtsverhandlungen.

Brandenburg, d. 5. 10. Juli. Das Kreisgericht
berurteilte heute zu 23 Jahren den 26-jährigen „Hünper“
genannt und ihn mit der Höchststrafe schuldig, wegen Verleitung
auf bündert Mord und wegen Körperverletzung auf drei Wochen
Gefängnis.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Tafel-, Salin- und Spiegelglasfabriken in Färth. Der Auf-
sichtsrath schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr bei gleichen
Abschreibungen und Rückstellungen wie im Vorjahre wieder die
Verteilung von 3 Proc. Dividenden vor.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. Juli.

Table with 4 columns: Item, Gold, Silver, and Reichsmark. Lists various assets and liabilities of the Reichsbank.

Preise von Kalk-Kuxen.

Table with 4 columns: Location, Gold, Silver, and Reichsmark. Lists prices for lime and other goods from various locations.

Waren- und Produktenergebnisse.

Getreide, Mühlen-Ergebnisse usw.
Magdeburg, 10. Juli. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen
verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.

Rund und Wissenschaft.

p. Buchhandlungsarbeiten. In der am Neufestung des durch
den Vorsitz von Professor G. v. C. geleiteten und beaufsichtigten
Kommission ist ein erster Entwurf eines Entwurfs für die
Berichte über die Arbeit der Kommission in der ersten
Berichtungsperiode vorgelegt worden.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

„Schnelldringende“, ein beifolgendes Aufstellungsblatt
des Kommissionsberichts über die Arbeit der Kommission in der
ersten Berichtungsperiode vorgelegt worden. Der Generalintendant
des Reichsanstalts Baron v. Harnack ist geteilt in den
Bericht über die Arbeit der Kommission in der ersten
Berichtungsperiode vorgelegt worden.

97,00. Hafer ruhig, hohle u. mehrenb. 174-189. Mais ruhig. Amer. mixed cif. per Juli 99. La Plata cif. Juli-Aug. 99,00.

Königsberg, 10. Juli. Weizen inland unv. - - - russ. - - - Roggen - - - Gerste unverändert. Hafer mittel geschnitten, fein gehäufelt.

Kartoffelmehl und Stärke. Berlin, 10. Juli. Kartoffelmehl und Stärke 17,00-17,80. Feuchte Stärke - - - Magdeburg, 10. Juli. Kartoffelstärke und -Mehl 17,50-17,75.

Kaffee. Hamburg, 10. Juli. [S. Ur.] Kaffee good average Santos per Sept. 37,25 Gd., März 38,60 Gd., Mai 38,75 Gd. Ruhig.

Hamburg, 10. Juli. nachm. 8 Uhr. Rohob-Rohkoffer, 1. Prod. Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juli 16,80, Aug. 16,85, Okt. 17,10, Dez. 17,15, März 17,50, Mai 17,70.

London, 10. Juli. 96 1/2 Javazucker fest, loco 9 sh. 4 1/2 d., Roh-Rohkoffer ruhig, loco 8 sh. 4 1/2 d.

Paris, 10. Juli. Rohkoffer ruhig, 88% neue Kondition 22,25 bis 22,50. Weizen Zucker ruhig, No. 3 für 100 kg Juli 25 1/4, Aug. 25 1/2, Okt.-Jan. 26 1/4, Jan.-April 27 1/4.

Nordhaus, 10. Juli. Prannrucht, 45% Vol. für 100 kg ohne Faß ab Brenner, loco 67,25-67,50, 47,75-67,75 M., degt. 40% Vol. loco 60-61, Juli-Sept. 60,50-61,50 M.

Berliner Börsen. 10. Juli. (Ergänzung zu den telephon. Meldungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Diskont. Berlin Wechsel 1/2, Lombard 3/4, Amsterdam 1/2, Brüssel 3/4, Italien Plätze 5, Kopen-

Geldsorten und Banknoten. Münz-Dukaten pr. St., Hand- do. von 1924 3/4, Gold-Dollars do., Imperials do., do. zu 500 G., do. zu 100 G., Amerik. Note 2 N. D., do. Coup. 20 N. D., Ost. Ann. 1.200Kfl., Russ. do. zu 100 R., do. do. 5, 3, 1 R., 214,700 Skand. Bkn. zu 100 Kr., Russ. Zoll-Cup. 100 G., do. kleine 322,300

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose. D. Reichsschatzver- 1905 unk. 1907 3/4, 99,400 do. von 1904 3/4, 99,200

Deutsche Eisenb.-Prioritäten. Anatol. Bhn. I. Klasse 5 103,7500 do. Ergänz. Klasse 5 103,2500

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. I. Klasse 5 103,7500 do. Ergänz. Klasse 5 103,2500

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Lose. Argent. Eisenb.-Anl. 5 101,2500 do. Anl. v. 1907 4 97,7500

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Lose. Argent. Eisenb.-Anl. 5 101,2500 do. Anl. v. 1907 4 97,7500

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Lose. Argent. Eisenb.-Anl. 5 101,2500 do. Anl. v. 1907 4 97,7500

Hamburg, 10. Juli. Spiritus ruhig, Juli 45,00 G., Juli-Aug. 15,90 G., Aug.-Sept. 15,50 G. Paris, 10. Juli. Spiritus stetig, Juli 45,00, Aug. 45,25, Sept.-Dez. 42,00, Jan.-April 41,00.

Petroleum. Hamburg, 10. Juli. Petroleum stetig, Stand. white loco 7,10. Antwerpen, 10. Juli. [Schluß] Raffiniertes, Type weiß loco 10,30 bkt., Juli 19,60 H., Aug. 19 1/8 H., Sept.-Dez. 20,00 H. Fern.

Bremen, 10. Juli. Schmalz fest, Loko, Tubs u. Firkins 46 Pf. in Doppelmeß (4 1/2 Pf.). Hamburg, 10. Juli. Rübböl fest, vorzollt 55,00. Köln, 10. Juli. Rübböl, loco 53,00, Okt. 53,00.

Bremen, 10. Juli. Schmalz fest, Loko, Tubs u. Firkins 46 Pf. in Doppelmeß (4 1/2 Pf.). Hamburg, 10. Juli. Rübböl fest, vorzollt 55,00. Köln, 10. Juli. Rübböl, loco 53,00, Okt. 53,00.

Wolle, Baumwolle. Bremen, 10. Juli. Baumwolle ruhig, Upl. middl. loco 57 1/2. Liverpool, 10. Juli. [Schluß] Baumwolle, Umsatz 5000 B., davon für Spekulation und Export 1500 B. Tendenz: Ruhig.

Metalle. Eisenblech, 10. Juli. MIRA Kupfer 178-181 M. (179-182 M. in der Vorwoche) per 100 kg ab Halbestation Hettstedt, netto Kasse.

Industrie-Aktien. Albert Chem. Werke 19 369,0000 Alfred-Cron-Papier 9 152,0000 Annaburger Steingut 10 194,0000

Bank-Aktien. Barmer Bank-Verein 71/114 60,0000 Braunsch. Bank 51/114 60,0000 Bresl. Wechsel-Bank 6 108,2320

Deutsche Eisenb.-Prioritäten. Anatol. Bhn. I. Klasse 5 103,7500 do. Ergänz. Klasse 5 103,2500

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. I. Klasse 5 103,7500 do. Ergänz. Klasse 5 103,2500

Ausländ. Eisenb.-Prioritäten. Anatol. Bhn. I. Klasse 5 103,7500 do. Ergänz. Klasse 5 103,2500

Ausländ. Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. I. Klasse 5 103,7500 do. Ergänz. Klasse 5 103,2500

Ausländ. Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. I. Klasse 5 103,7500 do. Ergänz. Klasse 5 103,2500

Ausländ. Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. I. Klasse 5 103,7500 do. Ergänz. Klasse 5 103,2500

London, 10. Juli. [Schluß] Chalktopfen ruhig, 81 1/2 Letzt-, 3 Mon. 80 1/2, Zinn ruhig, Straits 170, 3 Mon. 168 1/2. Bielefeld, 28. Sept., engl. 16 1/2. Zinkstaket, gewöhnl. Marke, 26 1/2, spez. 27 1/2.

London, 9. Juli. [Schluß] Rohleisen. Mixed numbers warrants 3 sh. 3 d. Glasgow, 10. Juli. [Fortsetzung] Rohleisen. Mixed numbers warrants - - - Mitteldeutschland 63 sh. 3 d.

Wasserküde, + bedeutet über, - unter Null. Artern, Bräckegepel 9. Juli - - - 10. Juli - - - Weißes Oberegel - - - 2,44 - - - 2,48 - - -

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendstand. Moland, Eisen. Eger. Elbe. Juli Fall/Woche Juli Fall/Woche

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 72 mal gefahndet. Schiffschiffahrt auf der Elbe. Mitgeltel von der Hafen- und Lagerhaus-Akt-Ges. Aken a. E.

Die Elbkahn No. 172, Sr. Meyer, und No. 32, Sr. Specht, trafon heute hier ein.

Obligationen von ind.-Ges. Akt.-Ges. (Anl.) Fabr. 4 104,7500 Haase-Amert. Fakt. 4 101,0000

Leipzig Börsen. 10. Juli 1906. Deutsche Fonds. Sachs. St.-Anl. v. 1855 3 92,2500 do. do. 1852-58 conv. 3 103,2500

Leipzig Börsen. 10. Juli 1906. Deutsche Fonds. Chemnitz-St.-Anl. 8 99,8000 do. do. 1902 unk. 07 3 99,8000

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Ausg. Telpitz 500 fl. II 249,0000 Böhm. Nordbahn 1898 3 94,1000

Ausg. Telpitz 500 fl. II 249,0000 Böhm. Nordbahn 1898 3 94,1000 Buschshierd. Lit.A 12 299,0000

Buschshierd. Lit.A 12 299,0000 do. Lit. B 12 299,0000 do. Lit. C 12 299,0000

Buschshierd. Lit.A 12 299,0000 do. Lit. B 12 299,0000 do. Lit. C 12 299,0000